

Inhaltsverzeichnis

Die Währwölfe in Greifswald 3

<<< zurück | [Die Volkssagen von Pommern und Rügen](#) | weiter >>>

Die Währwölfe in Greifswald

Mündlich.

Vor zweihundert Jahren waren zu einer Zeit in der Stadt [Greifswald](#) eine erschrecklich große Menge [Währwölfe](#). Sie hatten besonders ihren Sitz in der Rokover Straße. Von da aus überfielen sie alle Leute, die sich des Abends nach 8 Uhr außer dem Hause sehen ließen. Zu der damaligen Zeit waren aber viele beherzte Studenten in Greifswald. Die thaten sich zusammen, und zogen in einer Nacht gegen die Unholde aus. Anfangs konnten sie ihnen nichts anhaben, bis die Studenten zuletzt alle ihre silbernen Knöpfe zusammennahmen, die sie geerbt hatten, und damit die Unthiere erlegten.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [greifswald](#), [werwolf](#), [student](#), [silber](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern259>

Last update: **2025/05/13 16:57**

